

Protokoll der Frühjahrs-Landesversammlung 2021

Landesverband Hessen e.V.
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
27.03.2021 (digital)



Inhalt

Top 1 - Begrüßung durch den Landesvorsitzenden.....	2
Top 2 - Regularien	2
Top 2.1 - Feststellen der Beschlussfähigkeit	2
Top 2.2 - Wahl einer Versammlungsleitung.....	3
Top 2.3 Wahl einer Protokollführung.....	3
Top 2.4 - Beschluss der Tagesordnung.....	3
Top 2.5 - Verabschiedung des Protokolls HLV 2020.....	4
Top 3 - Berichte der Landesleitung Teil 1.....	4
Top 3.1 – LB Stämme und Wachstum	4
Top 3.2 – LB Pfadfinden.....	5
Top 3.3 - Landesbüro.....	5
Top 3.4 - LB Ausbildung.....	5
Top 4 – Wahl der BV-Delegierten Teil 1	6
Top 4.1 - Sammlung Kandidat*innen	6
Top 3 - Berichte der Landesleitung Teil 2.....	7
Top 3.5 - Landesvorstand	7
Top 3.6 - LB Wölflinge	9
Top 3.7 – LB Ranger/Rover.....	9
Top 5 – Finanzen.....	9
Top 5.1 - Bericht der Kasse.....	9
Top 5.2 - Bericht der Kassenprüfer*innen	10
Top 5.3 - Entlastung der Kasse	10
Top 6 – Anträge – Vorstellung & Diskussion	11
Top 6.1 – Antrag AG Ringelager	11
Top 7 – Satzungsänderung – Vorstellung und Diskussion.....	12
Top 7.1 – Antrag Verzicht auf Aufwandsentschädigung	12
Top 7.2 – Antrag Datenschutz	12
Top 8 - Berufungen & Verabschiedungen	14
Top 8.1 – Berufung & Bestätigung LB R/R.....	14
Top 6 – Anträge - Abstimmung	15
Top 6.2 – Antrag AG Ringelager	15

Top 7 – Satzungsänderung – Abstimmung.....	16
Top 7.1 – Antrag Verzicht auf Aufwandsentschädigung	16
Top 7.2 – Antrag Datenschutz	16
Top 9 – Berichte aus den Stämmen.....	17
Top 3 – Berichte der Landesleitung Teil 3	17
Top 3.8 – Bund.....	17
Top 3.9 – Landesfahrt.....	20
Top 4 – Wahl der BV-Delegierten.....	21
Top 4.2 – Abstimmung	21
Top 8 – Berufungen & Verabschiedungen	23
Top 8.1 – Verabschiedung Alisa & Kris	23
Top 10 – Sonstiges.....	23
Top 10.1 – FEH.....	23
Top 10.2 – Corona-Update	24
Top 10.3 – Stiftung Pfadfinden.....	24
Top 10.4 – Führungszeugnisse	25
Top 10.5 – intakt.....	25
Top 10.6 – AK Rainbow.....	26
Top 10.7 – Juleica	27
Top 10.8. – Nachtrag Stufenkaffee Meutenstufe.....	27

Top 1 - Begrüßung durch den Landesvorsitzenden

Die Sitzung wird um 9:38 eröffnet

Marina Pyko (stellv. Landesvorsitzende) begrüßt die Anwesenden herzlich zur ersten digitalen Frühjahrs-Landesversammlung 2021 und der ersten Landesversammlung im Jahr 2021. Es wurde fristgemäß eingeladen.

Marina weist darauf hin, dass der Landesvorstand bei eventuellen technischen Schwierigkeiten immer ansprechbar ist.

Es wird darum gebeten, sich beim Nicht-Sprechen stumm zu schalten und die Kamera anzuschalten. Des Weiteren wird auf die Anmeldung zu OpenSlides verwiesen.

Top 2 - Regularien

Top 2.1 - Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Stämme melden sich per OpenSlides. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tolliver (Oliver Elsner, Graue Biber) fragt, warum David Stief (Wilhelm Busch) als Landesdelegierter keinen OpenSlides Zugang habe, er selbst als Bezirkssprecher jedoch schon.

Milu (Dr. Phyllis Mania, Bildungsreferentin) bittet die Technik, dies zu korrigieren. Es könne untergegangen sein.

Marie Backes (Wikinger) merkt an, dass auch sie als Gast einen Zugang habe, Charlotte Habenicht (Wikinger) als Delegierte jedoch nicht.

Elias Rieger (Wüstenfuchse, LB Ausbildung) antwortet, dass Gäste bewusst einen Zugang haben, um sich alles anschauen zu können. Sie haben jedoch kein Stimmrecht.

Kristoffer Burck (Wüstefuchse, LB Stämme und Wachstum) bemerkt, dass aktuell 38 Delegierte anwesend sind.

Marina sagt, dass noch kurz gewartet werde.

Tim Elsner (Graue Biber, Landesschatzmeister) sagt, dass Marina und er als Vorstand auch noch eine Stimme haben würden, weshalb 40 Stimmen erreicht seien. Es werden jedoch mindestens 41 Stimmen benötigt, um beschlussfähig zu sein. Es wird kurz gewartet.

Marina ergänzt, dass es auch noch nicht offizieller Beginn sei und kurz gewartet werde. Sie verweist darauf, dass man bei OpenSlides nur abstimmen könne, wenn man als angemeldet gelistet sei.

Kris merkt an, dass sie nun mit dem Vorstand bei 41 Stimmen seien.

Marina sagt, dass nun die Versammlungsleitung gewählt werde. Es wird darum gebeten, nicht mit OpenSlides rumzuspielen und sich nicht willkürlich an- und abzumelden.

Es sind 41 von 62 möglichen Stimmberechtigten anwesend.

Somit ist die Landesversammlung beschlussfähig.

Top 2.2 - Wahl einer Versammlungsleitung

Milu schlägt Schimmi (Michael Schimmelpfennig, Wildwasser) und Svenja Ladwig (Wüstenfuchse) als Versammlungsleitung vor.

Marina fragt, ob die beiden sich die Versammlungsleitung vorstellen können. Sie antworten beide mit ja.

Schimmi und Svenja stellen sich der Landesversammlung vor.

Per Meyners (der Vaganten) merkt an, dass die Wahl nicht en-bloc stattfindet, sondern nur ein Name ausgewählt werden kann.

Elias antwortet, dass es korrigiert werde.

Tim sagt, dass es korrigiert sei und man nun richtig abstimmen könne.

Svenja Ladwig		
JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
42	0	0
Michael Schimmelpfennig		
JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
40	0	2

Die beiden sind mehrheitlich als Versammlungsleitung gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Top 2.3 Wahl einer Protokollführung

Schimmi begrüßt die Landesversammlung und fragt nach Vorschlägen für das Protokoll.

Marina schlägt Katze (Tim Schweizerhof, Graue Adler) als Protokollführung vor. Katze stellt sich der Landesversammlung vor.

Schimmi fragt, ob er es sich vorstellen kann, das Protokoll zu schreiben. Er antwortet mit ja.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
43	0	0

Katze wird mehrheitlich als Protokollführung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Top 2.4 - Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde an alle Delegierten fristgerecht per Mail geschickt. Schimmi fragt, ob es Änderungswünsche oder Anmerkungen zur Tagesordnung gebe.

Es gibt keine.

Die Versammlungsleitung lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Anca (Ann-Carin Hahn-Köding, Hattstein) merkt an, dass sie keine Abstimmung über die Tagesordnung sehe.

Elias entgegnet, dass diese nicht unter „Wahlen“, sondern unter „Anträge“ zu finden sei.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
43	0	2

Die Tagesordnung wird mehrheitlich angenommen.

Top 2.5 - Verabschiedung des Protokolls HLV 2020

Schimmi fragt nach Anmerkungen oder Änderungswünschen zum Protokoll der letzten Landesversammlung im Herbst 2020. Es gibt keine.

Es wird über die Verabschiedung abgestimmt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
39	0	6

Der Verabschiedung des Protokolls wird zugestimmt.

Top 3 - Berichte der Landesleitung Teil I

Top 3.1 – LB Stämme und Wachstum

Djavid Liedtke (Artus, LB Stämme und Wachstum), Helena Lokies (Turtle, LB Stämme und Wachstum) und Kris stellen in einem Workout-Video die Arbeit der Landesbeauftragten vor.

Dieses Jahr habe ein digitales Stammesführungstreffen auf dem Landesausbildungswochenende (LAW) stattgefunden. Man habe trotz des Online-Formates einen schönen Nachmittag gehabt, wobei es einen informativen Austausch zwischen den einzelnen Stammesführungen gegeben habe. Ende April solle es ein weiteres digitales Stammesführungstreffen geben, welches als Abendlager konzipiert sei.

Die Kampagne #endlichwiederraus des Bundes komme langsam in Hessen an. Die LBs bereiten entsprechende Materialien vor. Es sei vorgesehen, dass jeder Stamm jährlich einen Stammeskompass durchführe. Dafür habe der BdP schon zwei hauptamtliche Stellen geschaffen. Dies sei ein historisches Projekt, welches es im Bund noch nicht gegeben habe.

Der Stammeskompass sei eine Methode, bei welcher eine externe Moderation den Stammesrat besuche und gemeinsam Fehleranalysen und Lösungsansätze erarbeite. Im Jahr 2021 sollen so bald wieder möglich so viele Stammeskompassse wie möglich durchgeführt werden. Daher sind die Stämme gebeten, eine Mail mit drei möglichen Terminvorschlägen an stammeskompass@pfadfinden.hessen zu schicken. Personen ab 18 Jahren können sich außerdem als Moderator*in einbringen. Dazu gäbe es eine entsprechende Aus- und Weiterbildung, welche dieses Jahr seitens des Bundes organisiert sei.

Top 3.2 – LB Pfadfinden

Es wird eine Präsentation vom Stufen-Arbeitskreis DoTTeR gezeigt.

Es sei ein inoffizieller BdP LV Hessen Discord Server entstanden. Dort würde jeden zweiten Dienstagabend um 19 Uhr ein Spieleabend stattfinden.

Man könne kleine Sippenpäckchen bestellen, welche einen kleinen Motivations-Boost und Gruppenstundenideen geben sollen.

Am Wochenende des 17.-19. September finde ein gemeinsam mit dem DPV geplantes Städtenspiel „stadt&spiel“ statt. Die Kosten würden sich auf 5 bis 10 Euro belaufen, zzgl. Fahrtkosten.

Das diesjährige Landessippentreffen solle am Wochenende des 18.-20. Juni in Homberg (Ohm) stattfinden. Es solle unter dem Motto „Zurück in das Pfadfinden“ in Präsenz sein.

Sollten die Angebote pandemiebedingt ausfallen, gebe es entsprechendes Alternativprogramm.

Top 3.3 - Landesbüro

Milu grüßt die Landesversammlung von Annie (Stephanie-Annie Otto, Sachbearbeiterin).

Sie merkt an, dass die MV bitte aktuell mit E-Mail und Telefonnummer gehalten werden soll, da es besonders in der momentanen Situation sehr schwierig sei, alle Menschen zu erreichen.

Die Aufgaben des Landesbüros würden pandemiebedingt etwas anders aussehen, das Landesbüro sei aber immer für den Landesverband da. Es wird ein kleiner Film abgespielt, der die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vorstellt und erklärt, dass Annie sich um die Verwaltung und Milu sich um die Inhalte kümmere.

Milu verweist auf den Instagram-Account des Landesverbands (@bdplvhessen). Man könne gerne Stories posten und den Landesverband taggen, sie würde es reposten.

Top 3.4 - LB Ausbildung

Elias sagt, man habe eine sehr aufwendige PowerPoint-Präsentation erstellt, die gar nicht aufwendig aussehe. Man müsse oft klicken.

Das Landesausbildungswochenende fand dieses Jahr pandemiebedingt im digital erstellten Fritz-Emmel-Haus statt. Man habe drei Einzelveranstaltungen – die Meutenwerkstatt, Sippenwerkstatt und das Stammesführungstreffen – durchgeführt.

Aktuell würden die Osterkurse anlaufen, auch diese im digitalen Emmelhaus. Der Kurs für Sippenführung habe bereits das erste Treffen gehabt, während der Basiskurs in den Osterferien stattfinden würde.

Der Arbeitskreis mache sich Sorgen um die Ausbildung in den Stämmen und auf Landesebene, da pandemiebedingt viele Veranstaltungen ausfallen mussten. Daher gab es eine Umfrage via menti.com, in welcher die aktuelle Ausbildungssituation und Bedarfe der Stämme abgefragt wurde.

Im Herbst 2021 solle ein Kurs für Ranger und Rover stattfinden. Dafür würden noch Teamende ab 16 Jahren gesucht werden. Man könne sich gerne bei den LB Ausbildung (ausbildung@hessen.pfadfinden.de) melden.

Der Gilwellkurs im September 2021 solle stattfinden. Dieser sei für Mitglieder ab 18 Jahren.

Um 10:24 Uhr wird eine Pause von 10 Minuten gemacht.

Es wird auf die An- und Abmeldung auf OpenSlides verwiesen.

Top 4 – Wahl der BV-Delegierten Teil I

Die Sitzung wird um 10:34 Uhr fortgesetzt.

Die Sitzung ist mit 46 von 62 Stimmen beschlussfähig.

Svenja merkt an, dass man bei Anmerkungen oder Fragen die Zoom-Meldefunktion nutzen solle.

Top 4.1 - Sammlung Kandidat*innen

Marina erklärt, dass die Bundesversammlung wie eine Landesversammlung, nur auf Bundesebene sei.

Delegierte aus allen Landesverbänden würden sich treffen, um ähnlich wichtige Dinge auf Bundesebene zu diskutieren und zu beschließen. Es sei noch unsicher, ob die Versammlung digital oder in Präsenz stattfinden wird. Die Bundesversammlung sei für das Wochenende vom 11.-13. Juli angesetzt.

Der Landesverband Hessen habe 12 Stimmen. Dies sei eine weniger als letztes Jahr, was aus einem Mitgliederschwund resultiere. Eine dieser Stimmen werde Ralph Schwägerl als Landesvorstandsvorsitzender Kraft Amtes ausfüllen. Die Erfahrung zeige, dass es gut sei, die doppelte Anzahl an gewählten Delegierten aufzustellen, damit alle Plätze bei einem Nicht-Können von gewählten Delegierten trotzdem ausgefüllt seien. Es sei wichtig, eine aktuelle E-Mail-Adresse und Telefonnummer in der Mitgliederverwaltung zu haben, damit die Delegierten erreicht werden können.

Svenja moderiert die Kandidat*innensuche.

Schimmi merkt an, dass die Delegation ein möglichst breites Bild des Landesverbands abbilden solle. Dies würde eine paritätische Besetzung sowie ein gemischtes Stufenbild einbeziehen.

Liste aller Vorschläge:

Name	Stamm	Vorgeschlagen von
Tim Elsner	Graue Biber	Marina Pyko
Ann-Sophie Schaar	Graue Wölfe	Sebastian Klimek
Theepiga Jeyaseelan	Graue Wölfe	Sebastian Klimek
Sebastian Kliemek	Turtle	Tim Elsner
Thomas Rustler	Graue Drachen	Ben Mayer
Karlotta Seybold	HvT	Michel Seybold
Adrian Mangold	Wildwasser	Oliver Elsner
Marina Pyko	Graue Adler	Tim Elsner
David Eichelsheimer	Wisent	Pia Schirrmeister
Oliver Elsner	Graue Biber	Adrian Mangold
Pia Schirrmeister	Der Vaganten	Tim Elsner
Martin Immel	Wüstenfüchse	Tim Elsner

Mika Hanssen	Graue Adler	Tim Schweizerhof
Hilke Luck	Zugvögel	Martin Immel
Hanna Luck	Zugvögel	Martin Immel
Valerie Jatsch	Turtle	Sebastian Klimek
Laura Osborne	Turtle	Sebastian Klimek
Milena Geisenhainer	Steinadler	Sebastian Klimek
Sophie Zindl	Greif	Sebastian Klimek
Lea Weber	Graue Biber	Helena Lolies
Helena Lolies	Turtle	Thomas Rustler
Hans Stephani	Burgehldon	Laura Osborne
Michael Schimmelpfennig	Wildwasser	Paul Ergezinger
Tim Schweizerhof	Graue Adler	Mika Hanssen
Florian Brendel	Graue Bären	Sebastian Klimek
Elias Rieger	Wüstenfüchse	Hanna Luck
Matissa Liedtke	Artus	Helena Lolies
Nils Kramer	Wilhelm Busch	Helena Lolies
Djavid Liedtke	Artus	Helena Lolies

Schimmi merkt an, dass die Wahl erst am Nachmittag stattfindet. Daher können bis dahin noch Personen nachgemeldet werden, welche noch nicht auf der Liste stehen würden.

Svenja schließt die Sammlung.

Top 3 - Berichte der Landesleitung Teil 2

Top 3.5 - Landesvorstand

Ralph habe eine tolle Präsentation vorbereitet.

Das letzte Jahr sei sehr turbulent gewesen.

Kevin Früchtenicht habe seinen Vorstandsposten sowie die Mitgliedschaft im BdP niedergelegt. Dies habe verschiedene Gründe, welche schon an die Stämme kommuniziert worden seien. Der Vorstand sei somit insgesamt von fünf auf drei Personen geschrumpft. Falls eine motivierte Person Lust auf einen Vorstandsposten habe, so könne er*sie sich gerne melden. Es werde auch eine Findungskommission geben, welche beratend und unterstützend wirke.

Viele Lager und Aktionen haben nicht stattfinden können. Das Landespfingstlager 2021 müsse genau so wie das vorherige Landespfingstlager 2020 ausfallen. Die Stämme seien dazu angehalten, das verlängerte Pfingstwochenende zu nutzen, um eventuelle Stammesaktionen stattfinden zu lassen. Eine Großaktion im Rahmen eines Landespfingstlager sei nicht vertretbar, kleinere stammesinterne Aktionen hingegen vielleicht schon. Falls Unterstützung bei der Umsetzung benötigt werde, so könne man sich gerne an den Landesverband wenden.

Die Bundesaktion #endlichwiederraus bringe einen Schwung neuer Motivation, Methoden zur Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen zur Stammeskompassmoderation.

Der Landeszeltplatz in Homberg (Ohm) brauche Unterstützung. Der Rentner, welcher sich bislang um den Platz kümmere, ziehe sich langsam heraus. So werden Personen gesucht, welche sich um den Platz kümmern. Dies sei ein Arbeitsaufwand von ca. einer Aktion im Monat.

Im Fritz-Emmel-Haus würden noch Stammeswimpel für den kleinen Kaminraum fehlen. Auch aussagekräftige Bilder aus den Stämmen, welche aufgehängt werden sollen, würden noch fehlen.

Das Bundeslager 2022 stehe vor der Tür und es werde noch ein Unterlagerteam gesucht. Ein grobes Team würde schon bestehen, jedoch sei noch viel Unterstützung nötig. Ein umfangreicheres Update gebe es später.

Tim weist darauf hin, dass die Mitgliederverwaltung immer aktuell sein solle. Dies beziehe sich besonders auf (E-Mail-)Adressen, Telefonnummern und Ämter. Die Ergebnisse der Stammeswahlen sollen in der Landesverbandsvorlage an das Landesbüro geschickt werden.

Man müsse die Führungszeugnisse einsehen können. Diese müssen je nach Vereinbarung an das Landesbüro geschickt werden. Dabei müsse eine Erlaubnis zur Einsicht sowie ein Hinweis zur Vernichtung bzw. Rücksendung beiliegen.

Neue Mitglieder würden in der Mitgliederverwaltung erst als AKTIV geschaltet werden, wenn das von erziehungsberechtigter Person, bzw. bei Volljährigkeit dem Mitglied selbst, und der Stammesführung unterschriebene Anmeldeformular dem Landesbüro vorliege. Dabei sei es unerheblich, welche Person aus der Stammesführung (Stammesführung, stv. Stammesführung, Kassenwart*in) unterschreibe. Die Mitgliederverwaltung schicke das Dokument an das Landesbüro. Man solle ungefähr einen Monat später schauen, ob das Mitglied auf AKTIV gesetzt ist. Wenn dem nicht so sei, solle man sich an das Landesbüro wenden.

Die Mitgliederverwaltung müsse prüfen, ob erziehungsberechtigte Person und Stammesführung unterschrieben haben. Wenn ein Mitgliedsantrag einginge, so solle man diesen direkt mit allen Daten eintragen und den Antrag an das Landesbüro schicken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Daten, Ausschreibungen etc. im Hessenwiki zu finden seien. Stammesführungen sollten dies ungefähr einmal im Monat überprüfen.

Der TOP Finanzen werde an einem separaten Punkt behandelt und sei nicht Teil des Berichts des Landesvorstands.

Ralph merkt an, dass man alle Fragen jederzeit stellen könne.

Clara Seckel (Hagen von Tronje) fragt, ob es in Ordnung sei, wenn keine Benachrichtigung der Stadt, des zuständigen Jugendamtes oder des Landesverbands bezüglich der Einsicht der Führungszeugnisse käme und was dann zu tun sei.

Tim antwortet, dass dabei alles in Ordnung sei, solange die Daten in der Mitgliederverwaltung aktuell seien. Ansonsten würden Dokumente nicht richtig zugeordnet und zugestellt werden können. Wenn das zuständige Kreisjugendamt eine Vereinbarung zum Kindeswohl mit dem Stamm schließen wolle, so sei auf den Landesverband hinzuweisen, da dieser ein eingetragener Verein sei. Dies seien die meisten Stämme nicht.

Ralph ergänzt, dass die Führungszeugnisse sehr wichtig seien. Die jeweiligen Stammesführungen seien dafür verantwortlich, dass diese eingesehen wurden bzw. dem Landesbüro vorliegen und die Mitgliederverwaltung aktuell ist. In Fällen der Trennung von Stammesführung und

Mitgliederverwaltung sei die Aufgabe seitens der Stammesführung immer noch die Kontrolle der Daten.

Hans Stephani (Burgheldon) sagt, dass das Thema Führungszeugnisse vor zwei, drei Jahren schon einmal Thema gewesen sei. Er fragt, in welchem Turnus die Führungszeugnisse erneut vorgelegt werden sollen.

Tim antwortet, dass dies stets auf die Vereinbarung ankomme. Es seien meistens zwei Jahre. Man bekomme jedoch auch Post aus dem Landesbüro, sollten die Führungszeugnisse erneut vorgelegt werden müssen. Dafür müssen jedoch auch die Adressen und Ämter im Stamm in der Mitgliederverwaltung aktuell gehalten sein.

Top 3.6 - LB Wölflinge

Der Arbeitskreis der Wölflingsstufe – die JAB – spielt ein kurzes Video mit einem Lied ab, was im letzten Jahr passiert sei. Es gebe pandemiebedingt weniger Angebote für die gelbe Stufe.

Nemo (Cornelius Hinz, Turtle) zeige seinen Hasen Tricks, Phichen (Sophia Modler, Wisent) knacke den Snapchat-Score, Caras (Cara Riedinger, Steinadler) Wohnung sei auf Pinterest, Pia (Pia Schirrmeister, der Vaganten) habe nun Autotune, Hilke (Hilke Luck, Zugvögel) „ballere“ nun BionTech und AstraZeneca, Hanna (Hanna Luck, Zugvögel) lebe nun digital, Martin (Martin Immel, Wüstenfüchse) zocke nur Rocket League, Lakki (Dennis Keilmann, Hagen von Tronje) sei seine Mandeln los und Annika (Annika Witt, Graue Biber) bilde sich fort. Die JAB vermisse den Landesverband sehr.

Das Bundesmeutenführungstreffen 2021 BMFT finde vom 13.-16. Mai in Immenhausen statt. Es würde 50,- € kosten, der Anmeldeschluss sei am 11. April.

Top 3.7 - LB Ranger/Rover

Florian Semmelroth (Greutungen, LB R/R) stellt sich der Landesversammlung vor. Er entschuldigt Cora Knochenhauer (Wisent), welche gerade noch eine Klausur schreibe.

Er habe Lust auf den LB-Posten, da er nicht mehr aktiv in der Stammesarbeit sei. Seit Oktober sei er mit Cora zu zweit im Team und sie hätten einige Ideen für (Sommer-)Aktionen für die R/R-Stufe. Sie würden die Posten der Landesbeauftragten ausfüllen, würden jedoch noch nach einem motivierten Arbeitskreis suchen. Sie seien immer ansprechbar und würden nun auch einen eigenen Instagram-Account haben. Er lade alle zum Stufenkaffee ein, um sich weiter auszutauschen und später auch Cora besser kennenzulernen.

Top 5 – Finanzen

Top 5.1 - Bericht der Kasse

Tim stellt den Wirtschaftsplan 2020 vor. Er verweist auf die Tagungsunterlagen und die angeführte Erklärung im HessenWiki.

Er verweist darauf, dass die Förderzusage des Hessischen Jugendrings hjr noch nicht final sei und sich gegebenenfalls Zahlen noch ändern können. Im Jahr 2020 wurden keine 125.000, -- Euro ausgegeben, dafür sei 2021 mit mehr Ausgaben geplant.

Da weniger Aktionen in Präsenz und mehr Aktionen im digitalen Raum stattfinden würden, seien auch weniger Einnahmen durch Teilnahmebeiträge gemacht. Dafür würden aber auch weniger Aufwendungen anfallen.

Fixkosten, wie Miete oder das Gehalt des Landesbüros, seien konstant geblieben. Der Landesleitungs-Etat sei ebenfalls ungefähr gleichgeblieben, jedoch gab es eine interne Kostenverschiebung. So wären die Landesleitungs-Klausuren nun digital und würden dementsprechend weniger kosten. Die verschiedenen Arbeitskreise haben jedoch mehrere Päckchen versendet, was dies wieder ausgleiche.

Des Weiteren würden die Kurse ausgefallen sein. Die angegebenen Kosten würden sich auf Stornokosten belaufen.

Die Frühjahrslandesversammlung 2020 sei entfallen. Die Herbstlandesversammlung sei aufgrund des Onlineformates billiger gewesen. Auch 2021 werde mit weniger Ausgaben für zumindest die Frühjahrsversammlung gerechnet, da auch diese gerade online stattfinde. Aussagen zur Herbstlandesversammlung seien noch nicht zu treffen, dasselbe gelte für die Bundesversammlung.

Viele Aktionen seien nicht angedacht gewesen und diese, welche stattfinden konnten, seien immer billiger als gedacht gewesen. Teurer als gedacht hingegen seien die periodenfremden Aufwendungen. Hier würden Mitgliedsbeiträge für vergangene Jahre nachgezahlt werden müssen, da die Mitgliederverwaltung nicht aktuell gewesen sei.

Das Jahresergebnis sei positiv gewesen. Die hohe Zahl sei mit Vorsicht zu genießen, da es noch unsicher sei, wie das kommende Jahr sich entwickle.

Tim berichtet, dass Henning Schmidt (Steinadler) und Thomas Rustler (Graue Drachen) vergangenes Wochenende die Kasse geprüft haben.

Top 5.2 - Bericht der Kassenprüfer*innen

Die Kasse 2020 sei von Hennig und Thomas am 20. März 2020 im Fritz-Emmel-Haus überprüft worden. Die Kassenprüfung bestätigt die Ergebnisse und den Bericht der Kassenführung.

Hennig stellt den Antrag auf Entlastung der Kasse für das Geschäftsjahr 2020.

Top 5.3 - Entlastung der Kasse

Es wird über die Entlastung der Kasse für das Geschäftsjahr 2020 abgestimmt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
45	0	5

Die Kasse ist für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Um 11:38 Uhr wird eine Pause von 10 Minuten gemacht.

Es wird auf die An- und Abmeldung auf OpenSlides verwiesen.

Top 6 – Anträge – Vorstellung & Diskussion

Die Sitzung wird um 11:48 Uhr fortgesetzt

Die Sitzung ist mit 60 von 62 Stimmen beschlussfähig.

Top 6.1 – Antrag AG Ringelager

Per Meyners (der Vaganten) stellt den Antrag der Landesversammlung vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Landesverband erklärt hiermit für die Dauer eines Jahres seine Teilnahme in der rdp Arbeitsgruppe Ringelager Hessen 2025, die im Januar 2021 von der PSG eingesetzt wurde. Dieser gehören Pfadfinder:innen jedes Verbands/jeder Diözese an, die die Teilnahme an dieser Arbeitsgruppe mit ähnlichen Anträgen beschließen. Diese Arbeitsgruppe hat den Auftrag, innerhalb dieses Jahres ein Konzept für ein hessisches rdp Lager 2025 zu entwerfen. Teilnehmen an diesem Lager dürfen der BdP Landesverband Hessen e.V., der VCP Hessen e.V., die PSG DV Mainz, die DPSG DV Mainz, die DPSG DV Fulda, die DPSG DV Limburg und der BMPPD Landesverband Hessen.

Er führt aus, dass es praktisch und schön sei, den Kontakt auch zu anderen Verbänden und Stämmen aufzunehmen. So lerne man andere Pfadi-Kulturen und Bräuche kennen und könne auch andere Stammesheime kennenlernen.

Schimmi finde die Idee super und unterstütze die Idee eines verbandsübergreifenden Ringelagers sehr.

Ralph sagt, dass das Projekt super sei. Er fragt, welche Gruppe sich in die AG einbringen solle.

Per antwortet, dass keine explizite Gruppe vorgesehen sei. Er selbst sei in einer Vor-Gruppe, welche sich mit der Planung befasst hat und würde gerne in der AG mitwirken.

Phichen (JAB) fragt, wann das Ringelager 2025 angedacht sei.

Per antwortet, dass es in den Sommerferien stattfinden solle, es jedoch noch nicht beschlossen sei. Dies sei auch Aufgabe der AG Ringelager. Der VCP habe ein Stimmungsbild eingeholt, 50% seien für ein Sommerlager und je 25% für ein Frühjahrs bzw. Herbstlager.

Marina finde die Idee ebenfalls sehr gut. Sie fragt, wie es nach dem Jahr weitergehen soll.

Per antwortet, dass eine Idee sei, einen eigenen Verein zu gründen, um die Arbeit der verschiedenen Verbände zu koordinieren. Es sei eine bewusst zeitlich eingeschränkte Arbeitsgruppe gewählt worden, da diese sich lediglich mit der Konzeption befassen solle. Nach diesem Jahr solle geschaut werden, wie und von wem das Lager umgesetzt wird.

Schwimmo (Nils Kramer, Wilhelm Busch) fragt, warum die Arbeitsgruppe durch einen Antrag beschlossen werden müsse.

Per abtortet, dass die Idee sei, dass die einzelnen Verbände und Stämme auch dahinterstehen. Durch das Mitbestimmen der Landesverbände solle gesichert werden, dass die Landesverbände auch Lust darauf haben. Sollte der Antrag abgelehnt werden, sei dies ein Zeichen für Unlust der Stämme und eine Nicht-Teilnahme am Ringelager.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Top 7 – Satzungsänderung – Vorstellung und Diskussion

Top 7.1 – Antrag Verzicht auf Aufwandsentschädigung

Tim stellt den Antrag vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Satzung des BdP LV Hessen wird in §2 ein Punkt (6) hinzugefügt. Dieser lautet:

(6) Personen können auf ihren angemessenen, mit dem Vorstand vertraglich vereinbarten oder durch eine von Landesversammlung oder Vorstand beschlossene Ordnung zugestandenem Aufwandsersatz verzichten und statt des Aufwandsersatzes eine Bescheinigung/Bestätigung des Vereins über die Zuwendung für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Satzung erhalten.

Er führt aus, dass das Amtsgericht die Satzungsänderung aufgrund eines Formfehlers nicht eingetragen habe. Es wurde 2018 schon über ebendiesen Antrag abgestimmt, dieses Mal sei er jedoch in der korrekten Form.

Es gibt keine Nachfragen.

Top 7.2 – Antrag Datenschutz

Tim stellt den Antrag vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Satzung des BdP Landesverband Hessen e.V. wird um §11 ergänzt, der bisherige §11 Auflösung des Vereins wird zu §12. Der neue §11 lautet:

§11 Datenschutzregelung

Der Verein und seine Untergliederungen müssen zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke personenbezogene Daten der Mitglieder erheben und verarbeiten. Dies erfolgt unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes. Mit dem Beitritt nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten des Mitglieds auf:

- vollständiger Name,
- Anschrift,
- Geschlecht,
- Telefonnummern und E-Mail-Adressen, ▪ Geburtsdatum,

- Bankverbindung (bei Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren).

Darüber hinaus werden Daten über die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Ausübung von Ämtern und Aufgaben erhoben. Diese personenbezogenen Informationen werden von dem

Verein elektronisch gespeichert. Durch den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. wird jedem Mitglied dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Der Verein trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten des Mitglieds durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt werden. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird,
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DSGVO.

Er führt aus, dass auch diese Satzungsänderung nicht in das Vereinsregister eingetragen wurde und somit nicht rechtswirksam sei. Dies sei aber nötig, um der DSGVO nicht zu widersprechen. Daher wird der Antrag der Landesversammlung nochmal vorgelegt, damit er – wie schon 2018 beschlossen – in der Landessatzung stehen kann.

Schimmi fragt nach, warum die Untergruppierung „Stamm“ im Antrag nicht aufgeführt sei.

Tim antwortet, dass die Stämme für ihren Datenschutz selbst verantwortlich seien. Der Landesverband könne nur datenschutzrechtliche Maßnahmen auf Landesebene ergreifen und auf Stammesebene lediglich unterstützen. Die einzelnen Stämme würden dies – solange sie kein eingetragener Verein seien – nicht in der eigenen Satzung festhalten können, es müsse jedoch trotzdem eine Datenschutzrichtlinie des Stammes geben.

Schimmi fragt, weshalb die Untergruppierung „Stamm“ nicht als personenbezogener Datenwert mitinbegriffen sei.

Tim antwortet, dass eine Stammeszuordnung kein personenbezogenes Datum sei, sondern eine technische Gruppierung. Die Stammeszuordnung erfolge über Mitgliedsnummern. Somit bestehe ein Stamm prinzipiell aus Nummern. Die Änderung der Landessatzung würde übrigens den gleichen Wortlaut wie die Bundessatzung haben und man wolle hier nicht der Bundessatzung widersprechen.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Schimmi sagt, dass die Landesversammlung vor dem Zeitplan sei und fragt den Vorstand, wie man nun mit der Verfrühung umgehen solle.

Ralph antwortet, dass die zweistündige Pause einfach vorgezogen werden solle.

Martin merkt an, dass ein digitales Whiteboard zum Malen für die Pause vorbereitet worden sei.

Die Sitzung wird um 12:15 Uhr für eine zweistündige Mittagspause unterbrochen.

Top 8 - Berufungen & Verabschiedungen

Die Sitzung wird um 14:15 Uhr fortgesetzt.

Die Sitzung ist mit 44 von 62 Stimmen beschlussfähig.

Top 8.1 – Berufung & Bestätigung LB R/R

Cora habe noch technische Schwierigkeiten, daher stelle sich Johann Hobein (LB Pfadfinden) nochmals vor, nachdem er letztes Jahr als Landesbeauftragter bestätigt wurde.

Er erkläre, dass er momentan noch Stammesführung des Stammes Excalibur, Immenhausen, sei, diesen Posten jedoch zur nächsten Stammeswahl abgebe. Er sei seit 1,5 Jahren im Landesarbeitskreis DoTTeR aktiv und seit der herbst-Landesversammlung 2020 auch als Landesbeauftragter für die Pfadfinderstufe tätig.

Ralph erklärt, dass Landesbeauftragte zuerst vom Vorstand berufen werden und schließlich von der Landesversammlung bestätigt werden müssen.

Djavid stellt sich vor. Er sei noch Bezirkssprecher und seit einem guten halben Jahr als Landesbeauftragter Stämme und Wachstum in der Landesleitung aktiv.

Da Cora noch nicht da sei, werde zuerst über die Bestätigung Djavids als LB Stämme und Wachstum abgestimmt. Die Wahl sei nun über OpenSlides geöffnet.

Per fragt, ob es beabsichtigt sei, dass es bei den Wahlen keine Optionen Ja/Nein/Enthaltung gebe, sondern lediglich die Option zur Wahl eines Kandidaten.

Ralph antwortet, dass dies geprüft werde. Die Wahl solle mit den Optionen Ja/Nein/Enthaltung stattfinden.

Elias antwortet, dass dies ein Fehler der Technik sei. Man könne die Wahl mit den richtigen Optionen wiederholen.

Milu merkt an, dass dies keine Wahl, sondern lediglich eine Bestätigung sei. Daher müsse man sie nicht unbedingt wiederholen.

Schimmi schlägt vor, die Abstimmung zur Bestätigung zu wiederholen.

Djavid merkt an, dass er bereits bestätigt wurde und verwirrt sei, weshalb abermals abgestimmt werden solle.

Helena führt aus, dass Djavid bereits berufen und auf der letzten Landesversammlung bestätigt sei.

Tim habe das alte Protokoll überprüft und bestätige dies. Die Abstimmung müsse somit nicht wiederholt werden.

Svenja entschuldigt die kurze Verwirrung und verweise auf die Bestätigung Flos zum LB R/R. Die Wahl sei geöffnet.

Die Abstimmung über die Bestätigung zum LB R/R findet nun statt. Flo hat sich bereits vorgestellt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
46	0	3

Flo ist mehrheitlich als LB R/R bestätigt.

Er freue sich sehr und sich darauf, alle bei coolen Aktionen zu sehen.

Cora ist nun da und stellt sich vor. Sie sei 21 Jahre alt und studiere Psychologie. Sie würde seit Oktober gemeinsam mit Flo an einem Arbeitskreis für die R/R-Stufe arbeiten und könne sich ebenfalls den LB-Posten gut vorstellen.

Ralph beruft Cora zur Landesbeauftragten für die R/R-Stufe.

Top 6 – Anträge - Abstimmung

Top 6.2 – Antrag AG Ringelager

Svenja fragt, ob es noch Fragen zum Antrag gebe.

Schimmi merkt an, dass der Antragstext vor der Abstimmung noch verlesen werden muss.

Per liest den Antrag der Landesversammlung vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Landesverband erklärt hiermit für die Dauer eines Jahres seine Teilnahme in der rdp Arbeitsgruppe Ringelager Hessen 2025, die im Januar 2021 von der PSG eingesetzt wurde. Dieser gehören Pfadfinder:innen jedes Verbands/jeder Diözese an, die die Teilnahme an dieser Arbeitsgruppe mit ähnlichen Anträgen beschließen. Diese Arbeitsgruppe hat den Auftrag, innerhalb dieses Jahres ein Konzept für ein hessisches rdp Lager 2025 zu entwerfen. Teilnehmen an diesem Lager dürfen der BdP Landesverband Hessen e.V., der VCP Hessen e.V., die PSG DV Mainz, die DPSG DV Mainz, die DPSG DV Fulda, die DPSG DV Limburg und der BMPPD Landesverband Hessen.

Es gibt keine Anmerkungen.

Die Abstimmung über den Antrag findet nun statt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
45	2	3

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

David Eichelsheimer (Wisent) fragt, ob es beabsichtigt sei, dass man sehen könne, wer was abgestimmt habe.

Tim antwortet, dass dies beabsichtigt sei, da eine geheime Wahl nur nach Antrag auf geheime Wahl stattgegeben wird.

Milu ergänzt, dass auf einer Landesversammlung in Präsenz auch Stimmkarten sichtbar seien. Üblicherweise würden wichtigere Dinge, wie Vorstandswahlen, per Antrag geheim abgehalten.

Top 7 – Satzungsänderung – Abstimmung

Top 7.1 – Antrag Verzicht auf Aufwandsentschädigung

Svenja bittet den Vorstand, den Antrag nochmals vorzulesen.

Tim liest den Antrag vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Satzung des BdP LV Hessen wird in §2 ein Punkt (6) hinzugefügt. Dieser lautet:

(6) Personen können auf ihren angemessenen, mit dem Vorstand vertraglich vereinbarten oder durch eine von Landesversammlung oder Vorstand beschlossene Ordnung zugestandenem Aufwandsersatz verzichten und statt des Aufwandsersatzes eine Bescheinigung/Bestätigung des Vereins über die Zuwendung für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Satzung erhalten.

Es gibt keine Anmerkungen.

Die Abstimmung über den Antrag findet nun statt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
49	0	2

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Top 7.2 – Antrag Datenschutz

Svenja bittet den Vorstand, den Antrag nochmals vorzulesen.

Tim liest den Antrag vor. Er lautet wie folgt:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Der Satzung des BdP Landesverband Hessen e.V. wird um §11 ergänzt, der bisherige §11 Auflösung des Vereins wird zu §12. Der neue §11 lautet:

§11 Datenschutzregelung

Der Verein und seine Untergliederungen müssen zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke personenbezogene Daten der Mitglieder erheben und verarbeiten. Dies erfolgt unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes. Mit dem Beitritt nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten des Mitglieds auf:

- vollständiger Name,
- Anschrift,
- Geschlecht,
- Telefonnummern und E-Mail-Adressen, ▪ Geburtsdatum,

- Bankverbindung (bei Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren).

Darüber hinaus werden Daten über die Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Ausübung von Ämtern und Aufgaben erhoben. Diese personenbezogenen Informationen werden von dem Verein elektronisch gespeichert. Durch den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. wird jedem Mitglied dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Der Verein trägt

dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten des Mitglieds durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt werden. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird,
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DSGVO.

Es gibt keine Anmerkungen.

Die Abstimmung über den Antrag findet nun statt.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNGEN
51	0	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Top 9 – Berichte aus den Stämmen

Ralph führt aus, dass Stämme nun einen Zeitslot haben würden, um Ankündigungen und Informationen aus den Stämmen in die Landesversammlung tragen zu können.

Schwimmo erzählt, dass das 2019 abgebrannte Stammesheim des Stammes Wilhelm Busch, Kassel, inzwischen wieder aufgebaut sei und er lade dazu ein, sobald wieder möglich, dort zu verweilen.

Es gibt keine weiteren Berichte aus den Stämmen.

Top 3 – Berichte der Landesleitung Teil 3

Top 3.8 – Bund

Svenja leitet zum Bericht aus dem Bund über Flipper (Marcus Lauter, Bundesschatzmeister, Steinadler) aus der Bundesleitung sei zu Besuch.

Flipper hat eine kleine Präsentation vorbereitet, um die Landesversammlung auf den aktuellen Stand zu bringen. Er sei Bundesschatzmeister und komme ursprünglich aus dem Stamm Steinadler. Früher sei er im Landesvorstand aktiv gewesen.

Nach 13 Jahren Arbeit habe Jacky (Jaqueline Weil) das Amt der Bundesgeschäftsführerin abgegeben und der Posten sei zwei Monate lang vakant gewesen. Nun sei Ann-Kathrin Schmidt als Bundesgeschäftsführerin tätig.

Auch auf Bundesebene seien keine Präsenzveranstaltungen möglich. Die nächste Bundesversammlung sei zwar in Präsenz geplant, jedoch sei eine digitale Ersatzveranstaltung möglich. Das Bundesmoot sei aufgrund der aktuellen Planungsunsicherheit abgesagt. Auch Immenhausen sei sehr ruhig und verzeichne keine Buchungen.

Auf der Bundeseite für Mitglieder meinbdp.de sei eine Themenseite mit Anregungen zu Programm und aktuell möglicher Pfadi-Arbeit zusammengestellt.

Das Projekt „endlichwiederraus“ solle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Pfadi-Arbeit in Corona-Zeiten bündeln und die Stämme unterstützen. Da weder Gruppenstunden noch Fahrten oder

Lager im letzten Jahr erlaubt gewesen seien und der BdP kaum Neueintritte vermerken konnte, würde nun ein strukturelles Problem entstehen. Wölflinge, die heute fehlen würden, wären Sipplinge, und somit Gruppenführungen, die morgen fehlen. Dies würde zu einem langfristigen Problem, wenn nicht schnell darauf reagiert werde.

Sobald es möglich sei, wieder rauszugehen, würde „heftig angepackt“ werden. Es werde gutes Programm (für Gruppenstunden, Fahrten und Lager) zur Verfügung gestellt, konkretes Material für die Öffentlichkeitsarbeit in Stämmen (Flyer, Plakate etc.) erstellt und Aktionen geplant (Landesweiter Tag der Pfadfinderei). Es werde entsprechendes Material zur Verfügung gestellt, um gezielt Mitglieder zu werben.

Des Weiteren solle ein Stammeskompass mit allen Stämmen des BdP durchgeführt werden. Mithilfe einer externen Moderation sollen die Stämme in einer Analyse des Stammesgeschehens und der Planung des weiteren Vorgehens unterstützt werden. Der Plan sei, dass alle Stämme bis Ende 2022 zehn neue Mitglieder verzeichnen können.

Im Mai gebe es ein #endlichwiederraus-Paket für die Stämme. Dort seien Vorlagen für das gute Programm, erstes Material für Mitgliederwerbung, ein Gutschein für einen Stammeskompass bzw. ein Planungswochenende mit Moderation und Programm sowie 150,-- € für die Umsetzung dessen enthalten. Mitte April würde ein erstes Infopaket an die Stammesführungen gehen. Bei Fragen solle man sich an den Landesvorstand, Bundesvorstand oder an endlichwiederraus@pfadfinden.de wenden.

Das Bundeszentrum Immenhausen werde weiterhin nun renoviert. Das Küchenhaus sowie die Sippenhäuser würden renoviert werden, ein neues Seminarhaus gebaut und das Bundeszentrum an das Glasfasernetz angeschlossen. Mehr Infos dazu gebe es bei Flipper im Nachgang oder auf der Website des Bundeszentrums.

Das Zentrum Pfadfinden verzeichne hohe Einnahmeausfälle, würde aber deutliche Überschüsse im ideellen Bereich erwirtschaften. In Summe werde von einem positiven Jahresabschluss ausgegangen. Der Rechtsstreit um die ECO-Toiletten auf dem Bundeslager 2017 „Estonteco“ sei zu Gunsten des BdP ausgefallen.

Das Projekt „Echolot“ sei zur Aufarbeitung sexueller Gewalt im BdP seit 1970 bis 2006 ins Leben gerufen worden. Es sei schon weit fortgeschritten. Der Aufruf an betroffene Personen erfolge im späten Frühjahr durch ein externes Forschungszentrum. Das Feedback auf das Projekt sei durchweg positiv. Es werde durch einen Beirat begleitet. Die Spendenkampagne sei sehr erfolgreich gewesen, sodass die beschlossene Beitragserhöhung früher zurückgenommen werden könne als gedacht.

Der BMPPD (Bund Muslimischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschland) sei Vollmitglied im rdp. Das European Jamboree sei pandemiebedingt abgesagt worden, das World Scout Jamboree im Sommer 2023 in Korea solle stattfinden.

Die Partnerschaft mit dem DPV (Deutscher Pfadfinderverband e.V.) würde sich dieses Jahr im Städtespiel „stadt&spiel“ äußern. Das Rothenburger-Seminar mit dem Thema „Fake News“ werde auf 2022 verschoben.

Seit neusten gebe es BdP Social Media GIFS bei giphy. Man könne außerdem eine Ausstellung über den BdP beim Bundesamt ausleihen.

Das Bundeslager 2022 finde vom 29. Juli bis zum 8. August in Südbayern statt. Das Bundeslager werde später nochmal behandelt.

Anca fragt, warum Sportvereine sich zum Trainieren, Stämme sich jedoch nicht zu Gruppenstunde treffen dürfen.

Milu antwortet, dass sie dies selbst nicht verstehen würde. Es gebe später einen eigenen TOP „Coronamaßnahmen“. Es sehe momentan jedoch nicht gut aus.

Ralph bedankt sich bei Flipper für den Bericht und freue sich, dass er da gewesen sei.

Flipper fand es ebenfalls sehr schön und vermisse es, im Fritz-Emmel-Haus zu fünft auf zwei Matratzen zu schlafen.

Marina informiert zum Bundeslager 2022. Es werde in der Jungendsiedlung Hochland, Königsdorf, stattfinden. Es liege ca. 50 km südlich von München. Man rechne mit ungefähr 5000 Teilnehmenden inklusive internationaler Gäste. Sie wolle nun ein Stimmungsbild einholen, ob es landesverbandsinterne oder gemischte Unterlager geben solle. Der Hintergrund sei, dass dies jedes Bundeslager neu von Bundesvorstand bzw. Bundeslagerplanungsteam entschieden werde. Es werde nach Stimmungsbildern aus jedem Landesverband gefragt.

Milena fragt, ob es wie beim letzten Bundeslager auch, die Möglichkeit gäbe, sich in verschiedene Unterlager einzuwählen.

Marina antwortet, dass intern bedeuten würde, dass die Stämme in den jeweiligen Landesverbänden bleiben und gemischt nun mal gemischt bedeuten würde.

Das Stimmungsbild wird eingeholt:

LV-intern	Durchmisch	Enthaltung
22	25	15

Marina bedankt sich für das Stimmungsbild und wird es mit aufs nächste Vorbereitungstreffen nehmen und natürlich die Landesversammlung rechtzeitig informieren.

Es werde noch ein Bundeslager-Team gesucht. Bisher seien Milu, Tim und Marina als Ansprechpersonen gefunden. Milu sei für die Koordination im Vorfeld, Tim für die Unterstützung in Sachen Finanzen und Technik und Marina für die Unterstützung beim Programm zuständig.

Vakant seien die Stellen der:

- Unterlagerleitung (1-2 Personen)
- Finanzen (1 Person)
- Programm (10 Personen plus 2 Leitungen)
- Technik (5 Personen plus 2-3 Sanis plus 1-2 Leitungen)
- Café (10 Personen plus 1-2 Leitungen)
- Küche (4 Personen)
- Internationales (1 Person)

Man solle sich gerne melden, wenn man nicht mehr aktiv im Stamm sei, jedoch Lust habe, auf das Bundeslager zu fahren. Man sei nie allein und habe immer Unterstützung. Bei Interesse solle man sich bei Milu, Tim oder Marina melden.

Top 3.9 – Landesfahrt

Hans begrüßt die Landesversammlung im Namen des Landesfahrtenteams. Er und Fussel (Laura Osborne, Turtle) würden nun ein Update zur Landesfahrt geben wollen.

Es seien bisher 285 angemeldete Personen. Der Abschlusslagerplatz sei in 4312 Magden, Schweiz, sein. Dies sei ca. 20 km von Basel entfernt.

Das ungefähre Hygienekonzept sei in drei Abschnitte unterteilt: Busfahrt, Fahrt und Abschlussplatz. Es seien bisher nur Ideen, die genaue Umsetzung müsse sich an den dann geltenden Bestimmungen richten.

- Busfahrt:
 - Maskentragen
 - Abstand zwischen den einzelnen Fahrtengruppen
 - Schnelltests und Temperaturmessungen vor Antritt der Reise
 - Regelmäßiges Durchlüften
- Fahrt:
 - Ein Fieberthermometer pro Fahrtengruppe
 - Eine „Hygiene-Bag“ pro Fahrtengruppe
- Lagerplatz:
 - Unterteilung des Lagers in Unterlager nach Bezirken
 - Achten auf eine angemessene Platzgröße und ggf. Limitierung der Personenanzahl
 - Ggf. eine Staffelung der einzelnen Fahrtengruppen
 - Schnelltests und Isolationsjurten vor Ort

Das Team bereite sich auf mögliche abgespeckte Varianten des Abschlusslagers vor. Der schlimmste Fall sei eine Absage des Lagers.

Die Vorbereitungstreffen würden in den verschiedenen Bezirken stattfinden. Die Ansprechpersonen seien auf der Landesfahrts-Website und in der Infomail zu finden. Die Bezirke würden noch informiert werden, wo und wann genau die Treffen stattfinden. Das Datum stehe fest. Alle Bezirke außer der Nord-AG würden sich am 12. Juni, die Nord-AG schon am 8. Mai, treffen. Bei Planungsschwierigkeiten oder anderen Problemen solle man sich bitte frühestmöglich an das Team wenden. Die Infomail mit genaueren Informationen werde bis zum 19. April kommen. Sollte sie bis dahin nicht eingegangen sein, solle man sich nochmals melden.

In der ersten Infomail werden Planungsinformationen zum Abschlusslager und Fahrtengebiet, Checklisten, Planungshilfen, Hygienekonzept, Kontaktdaten von Ansprechpersonen für Vorbereitungstreffen und Fragen zu Corona-Maßnahmen, Einverständniserklärung bei Minderjährigen und Gesundheitsbogen enthalten sein.

Das Landesfahrtenteam könne man über info@landesfahrt.de und unter <http://landesfahrt.hessen.pfadfinden.de/> erreichen. Auf der Website gäbe es außerdem eine Unterseite zum Thema Corona sowie ein FAQ.

Es fehle noch Unterstützung im Sani-Team.

Es gebe ein Fahrtenlied, welches von Sasi (Saskia Dunkel, Graue Bären) und Katze geschrieben wurde.

Svenja bedankt sich für das Update zur Landesfahrt und fragt, ob es noch Anmerkungen oder Fragen gäbe.

Anca fragt, bis wann ein Stamm Teilnehmende nachmelden könne.

Hans antwortet, dass es bisher kein Pauschaldatum gebe. Man solle dem Landesfahrtenteam eine Mail schreiben, um gemeinsam eine individuelle Lösung zu finden. Er wolle dies nicht spontan für das Team entscheiden.

Johann ergänzt, dass bisher noch kein Bus gebucht sei. Es würde auch keine großen Auswirkungen auf den Lagerplatz haben, sollte eine Person mehr oder weniger da sein. Die letzten Anmeldungen sollten jedoch in den nächsten vier Wochen eingehen, damit das Team eine gewisse Planungssicherheit habe.

Ralph bedankt sich beim Landesfahrtenteam für alle Zeit und Mühe, welche sie in die Landesfahrt stecken. Dies sei besonders in diesen Zeiten der Planungsunsicherheit bemerkenswert.

Top 4 – Wahl der BV-Delegierten

Top 4.2 – Abstimmung

Die einzelnen Kandidat*innen werden gefragt, ob sie die Kandidatur annehmen. Diese Liste zeigt, wer die Kandidatur angenommen hat:

Name	Stamm	Vorgeschlagen von
Tim Elsner	Graue Biber	Marina Pyko
Ann-Sophie Schaar	Graue Wölfe	Sebastian Klimek
Theepiga Jeyaseelan	Graue Wölfe	Sebastian Klimek
Sebastian Klimek	Turtle	Tim Elsner
Thomas Rustler	Graue Drachen	Ben Mayer
Karlotta (Otti) Seybold	Hagen von Tronje	Michel Seybold
Adrian Mangold	Wildwasser	Oliver Elsner
Marina Pyko	Graue Adler	Tim Elsner
David Eichelsheimer	Wisent	Pia Schirrmeister
Oliver Elsner	Graue Biber	Adrian Mangold
Pia Schirrmeister	Der Vaganten	Tim Elsner
Martin Immel	Wüstenfüchse	Tim Elsner
Mika Hanssen	Graue Adler	Tim Schweizerhof
Hilke Luck	Zugvögel	Martin Immel
Hanna Luck	Zugvögel	Martin Immel
Valerie Jatsch	Turtle	Sebastian Klimek
Laura Osborne	Turtle	Sebastian Klimek
Milena Geisenhainer	Steinadler	Sebastian Klimek
Sophie Zindl	Greif	Sebastian Klimek
Lea Weber	Graue Biber	Helena Lories
Helena Lories	Turtle	Thomas Rustler
Hans Stephani	Burgehldon	Laura Osborne
Michael Schimmelpfennig	Wildwasser	Paul
Tim Schweizerhof	Graue Adler	Mika Hanssen
Flo	Graue Bären	Sebastian Klimek
Elias Rieger	Wüstenfüchse	Hanna Luck

Pia fragt, was passiere, wenn eine Person keine Stimme bekommt.

Tim antwortet, dass eine Person mindestens eine Stimme braucht, um als delegiert und gewählt zu gelten.

Pia antwortet, dass sie sich gerne zur Wahl aufstellen lasse, jedoch anderen gerne den Vortritt lassen würde. Daher bittet sie um wenige Stimmen für sich.

Lea und Schimmi schließen sich dem an.

Schimmi fragt, warum Tim Elsner auf der Liste stehe, da er den Platz Kraft Amtes ausfüllen würde.

Tim antwortet, dass nur Ralph als Vorstandsvorsitzender Kraft Amtes Bundesdelegierter sei. Er selbst müsse gewählt werden.

Schimmi erklärt, dass der Landesverband Hessen zwölf Stimmen habe. Eine davon werde durch Ralph Kraft Amtes ausgeübt. Somit würden nun elf Personen gewählt werden und die Landesdelegierten hätten nun elf Stimmen. Die ersten elf Personen mit den meisten Stimmen seien gewählte Bundesdelegierte, alle weiteren Personen mit mindestens einer Stimme Ersatz-Bundesdelegierte.

Valle (Valeria Jatsch, Turtle) stellt den Antrag auf eine geheime Wahl. Dem Antrag wird stattgegeben.

Die Abstimmung über alle Delegierten beginnt.

Name	Stamm	JA-Stimmen
Tim Elsner	Graue Biber	46
Oliver Elsner	Graue Biber	36
Sebastian Klimek	Turtle	33
Tim Schweizerhof	Graue Adler	31
Ann-Sophie Schaar	Graue Wölfe	28
Karlotta (Otti) Seybold	Hagen von Tronje	27
Marina Pyko	Graue Adler	26
Hanna Luck	Zugvögel	24
Theepiga Jeyaseelan	Graue Wölfe	22
David Eichelsheimer	Wisent	21
Mika Hanssen	Graue Adler	20
Hans Stephani	Burgheldon	20
Elias Rieger	Wüstenfüchse	20
Hilke Luck	Zugvögel	18
Helena Lokies	Turtle	18
Thomas Rustler	Graue Drachen	17
Adrian Mangold	Wildwasser	16
Laura Osborne	Turtle	16
Milena Geisenhainer	Steinadler	16
Lea Weber	Graue Biber	16
Florian Brendel	Graue Bären	16
Valeria Jatsch	Turtle	15
Sophie Zindl	Greif	15
Martin Immel	Wüstenfüchse	13
Pia Schirrmeister	der Vaganten	9
Michael Schimmelpfennig	Wildwasser	6

Ralph gratuliert allen Delegierten. Wenn die Bundesversammlung anstehe, würde der Landesverband sie informieren und alle Verfügbarkeiten abklären.

Top 8 – Berufungen & Verabschiedungen

Top 8.1 – Verabschiedung Alisa & Kris

Hanna kündigt an, dass der Landesverband sich nun traurigerweise von Alisa als LB Ausbildung und Kris als LB Stämme und Wachstum verabschieden müsse. Dazu hätten sie und Elias einen Film vorbereitet. Eine Kleinigkeit würde noch verschickt werden. Hanna, Martin und Pia lesen eine Abschiedsrede vor und danken ihnen für ihre unermüdliche Arbeit im und für den Landesverband.

Um 16:01 wird eine Pause von 15 Minuten gemacht.

Das Stufenkaffee beginnt um 16:16 Uhr

Kris erklärt den Ablauf der Stufenkaffees. Es werde verschiedene Breakout-Sessions geben. Mit dem letzten Zoom-Update sei es möglich, sich selbst auszusuchen, in welchen Raum man gehe. Alle anderen sollen sich bitte bei Kris melden, dieser werde sie zuteilen.

Top 10 – Sonstiges

Die Sitzung wird um 17:00 Uhr Uhr fortgesetzt.

Top 10.1 – FEH

Ebbo (Thomas Eberhard, Heimleitung FEH) ist zu Besuch. Er berichtet aus der Situation des Fritz-Emmel-Hauses.

Aufgrund des Kurzarbeitergeldes des Bundes sei es möglich, das gesamte Personal zu halten. Das Frühjahr wurde zur Sanierung der letzten drei Zimmer verwendet. Er bittet nach Bildern aus den Stämmen, um die Flure und Zimmer des Hauses zu dekorieren.

Ben (Dr. Andreas Bender, Vorstand Hausverein) berichtet weiter. Die Umsätze seien deutlich reduziert und machten die Situation sehr schwierig. Er sei guter Dinge, dass das Jahr mit nur geringen Verlusten vorbeigehen wird. Das FEH wird erhalten bleiben und man freue sich darauf, Gruppen wieder begrüßen zu dürfen.

Fritz Emmel, Namensgeber des FEH und der Fritz-Emmel-Stiftung, habe am Montag, den 29.3., seinen 100. Geburtstag gehabt. Der Hausverein hätte dies gerne gemeinsam mit dem Landesverband gefeiert.

Tim erwähnt, dass vorhin schon auf die Wimpel im Kaminraum und Bilder verwiesen wurde. Er fragt Ebbo, welche Maße die Wimpel haben sollten.

Ebbo antwortet, dass er dies nicht aus dem Kopf wisse.

Schimmi sagt, dass die Stämme, welche wissen, dass sie noch kein Wappen hängen haben, sich bitte bei Ebbo melden sollen.

Milu ergänzt, dass das Wimpel 30cmx40cm groß sein soll. Das Stammeswappen sollte erkennbar sein.

Top 10.2 – Corona-Update

Milu gibt ein Corona-Update. Die Maßnahmen in der Jugendarbeit hätten sich seit dem 1.12.2020 nicht verändert. Treffen im öffentlichen sowie nicht-öffentlichen Raum seien eingeschränkt möglich. Alle Angebote mit Übernachtungen seien verboten. JuLeiCa-Schulungen seien erlaubt, da sie einen schulischen Charakter hätten. Unsere Kurse hingegen würden sich durch einen Freizeitcharakter auszeichnen, weshalb auch diese in Präsenz untersagt seien.

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum sehe vor, maximal fünf Personen aus maximal zwei verschiedenen Hausständen gleichzeitig zu betreuen. Ein Mund-Nasen-Schutz sei bei geringem Abstand sowie im ÖPNV und anderen Transportmitteln zu tragen. Auf lokal geltende Regelungen sei zu achten.

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im nicht-öffentlichen Raum sehe maximal fünf Personen inklusive Gruppenleitung vor. Eigene Hygienekonzepte würden umgesetzt werden müssen. Darunter würden die Dokumentation aller Teilnehmenden, der Aushang zu Hygienekonzept und Abständen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in geschlossenen Räumen fallen. Dabei sei immer das Eskalationskonzept des Landes zu beachten.

Alle Informationen finde man auch unter www.hessischer-jugendring.de/corona.

Der Stamm Wikinger habe ein Wechselmodell eingeführt, welches gut funktioniere.

Hilke fragt, wie dieses Konzept der Wikinger aussehe.

Laurenz Kremer (Wikinger) antwortet, dass bisher in Kleingruppen von fünf Personen inklusive Gruppenführung Workshops gemacht würden. Dies erfolge lediglich auf Anmeldung unter der Beachtung eines Hygienekonzepts. Alle Informationen finde man auf der Website des Stammes unter <http://wikinger.hessen.pfadfinden.de/mini-workshops/>.

Marina fragt, wie gut das Angebot angenommen wurde.

Laurenz antwortet, dass es sehr gut angenommen werde. Es sei für die jüngeren Sipplinge und Wölflinge konzipiert und die meisten würden sich anmelden. Vereinzelt würde keine Rückmeldung kommen, dies seien jedoch die Personen, welche auch beim Online-Programm nicht teilgenommen haben.

Top 10.3 – Stiftung Pfadfinden

Ralph stellt die Stiftung in seiner Funktion als Kurator vor.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützt Pfadfinder*innenarbeit finanziell, im Fokus auf den BdP. Es sei ein sehr einfacher und unkomplizierter Antrag.

Die Aktion 20x100€ sei eine sehr einfache und niedrighschwellige Aktion der Stiftung, in der kleine Projekte sehr unbürokratisch gefördert werden können.

Neu gegründete Stämme können sich eine Kohte schenken lassen.

Die Stammesheim Nothilfe sei bei größeren Problemen rund um das Stammesheim, wie Kanalverstopfung, Rattenplage, Brand, Vandalismus, Rohrbruch etc. immer erreichbar und gebe eine schnelle Hilfestellung.

Das Projekt Zukunftsschmiede unterstütze Jahresplanungen im Stamm an einem Wochenende mit bis zu 250,-- € Förderung.

Das Stiftungsvolumen sei nun aufgrund eines Erbfalls bei über 3.000.000, -- €. Da weniger Aktionen stattfanden, wurden auch weniger Aktionen gefördert. Dafür wurde jedoch das Projekt Echlot massiv unterstützt.

Die Website sei neu gemacht worden und unter www.stiftungspfadfinden.de zu erreichen.

Top 10.4 – Führungszeugnisse

Tim erklärt, dass die Stämme sich bei eventuellen Vereinbarungen mit der Stadt oder dem zuständigen Jugendamt stets an den Landesverband wenden sollen, da dieser ein eingetragener Verein sei und die meisten Stämme nicht.

Die Führungszeugnisse der Gruppenführungen müssen eingesehen werden. Diese sollen an das Landesbüro geschickt werden, wenn keine eigene Vereinbarung besteht. Man könne das Landesbüro kontaktieren, um eine Kostenbefreiung zu erhalten.

Top 10.5 – intakt

Milu berichtet über die Präventionsarbeit „intakt“ im BdP.

Der Arbeitskreis intakt sei seit 2001 auf Bundesebene aktiv. Er sei zur Prävention sexualisierter Gewalt und dem Schutze des Kindeswohls gegründet worden. Die Aufgaben des Arbeitskreises seien Intervention bei Grenzverletzungen, als Kontaktpersonen auf Landesebene, Prävention durch bspw. Einheiten auf Kursen, Sensibilisierung durch bspw. Poster und Postkarten und die Erstellung eines Verhaltenskodex für alle Mitglieder im BdP.

Durch den Beschluss der Bundesversammlung 2020 seien nun auch Präventionsveranstaltungen für Teams von Großveranstaltungen verpflichtend. Inwiefern der AK intakt hier mitwirkt, sei noch unklar.

Des Weiteren seien Fortbildungen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt nun verpflichtend für Stammesführungen und Vorstände. So muss mindestens eine Person aus einem Vorstand innerhalb der letzten zwei Jahre eine entsprechende Fortbildung besucht haben.

Um diese Beschlüsse auf Landesebene umzusetzen solle ein zeitlich befristeter Projekt-Arbeitskreis gegründet werden. Dieser solle sich mit der konkreten Umsetzung des Beschlusses befassen. So sollen neue Einheiten und Maßnahmen entwickelt sowie passende Veranstaltungen identifiziert werden, auf denen diese Schulungen durchgeführt werden können.

Annika Witt (Graue Biber), Svenja, Helena und Milu seien bereits im Projekt-Arbeitskreis aktiv. Es würden noch engagierte Personen gesucht werden. Es sei keine Vorerfahrung nötig, es seien besonders jüngere Personen willkommen.

Hilke fragt, welchen Umfang die Fortbildungen haben sollen.

Milu antwortet, dass der Umfang nicht festgelegt sei und auf der Bundesversammlung kein Umfang festgelegt wurde. Sie orientiere sich an der Länge von Kurseinheiten, welche gut 120 Minuten umfassen würden. Eine JuLeiCa-Fortbildung hingegen würde einen Umfang von acht Stunden haben müssen. Der Arbeitskreis müsse sich mit dieser Frage umfassender beschäftigen.

Valle ergänzt, dass JuLeiCa-Inhaber*innen regelmäßig Fortbildungsangebote per Mail bekommen würden.

Milu führt aus, dass sie nicht genau wisse, ob dies für alle Inhaber*innen gelte oder nur den Kreisjugendring Frankfurt betreffe. Es gebe außerdem noch kein System zur Kontrolle der Fortbildungen. Auch dies sei ein Thema des Arbeitskreises.

Marina ergänzt, dass, wenn man eine Veranstaltung in Frankfurt besuchen möchte, auch in Frankfurt wohnen sollte. Ansonsten könne es sein, dass eine Teilnahme verweigert wird.

Cara fragt, ob der Arbeitskreis auch bei K-Kursen Einheiten übernehmen würde.

Milu antwortet, dass dies noch unklar sei. Der Arbeitskreis solle sich vorerst auf Konzeptarbeit konzentrieren und werde sich auch mit dem Thema Kurse befassen.

Top 10.6 – AK Rainbow

Svenja sei seit einem Jahr Mitglied des Arbeitskreises Rainbow auf Bundesebene. Dieser sei erst drei Jahre alt. Der Arbeitskreis sei ein Arbeitskreis für alle, aber besonders für queere Leute im BdP. Diese, sowie Gruppenführungen, Stammesführungen, Vorstände, Kurs- und Lagerteams sollen unterstützt werden.

Man habe viele Methoden und Materialien rund um queersensible Jugendarbeit für Gruppenstunden, Stammesräte, (Kurs-)Einheiten, Lagerprogramme, Fahrten, Workshops etc. gesammelt. Diese würden Bedürfnisse und Bedarfe von jungen queeren Leuten in Gruppen abdecken und für diese Thematik sensibilisieren. Das Ziel sei es, Sexismus, Diskriminierung, Homo- und Transphobie zu vermeiden und queere Themen, wie Coming-Out und Queer-Sein im Stamm besser zu behandeln.

Der Landesverband selbst sei im Vergleich zu anderen Bünden eher spät dran. Es gäbe hier jedoch einen Austausch mit anderen Bünden mit bereits etablierten Strukturen.

Auf Landesebene soll eine Art Arbeitskreis gegründet werden, jedoch ohne LB-Posten. Es solle lediglich ein hessenweites Netzwerk aus Ansprechpersonen entstehen. Dies soll nicht mit anderen Ämtern auf Stammes- oder Landesebene in Konflikt treten. Es sei wichtig, Ansprechpersonen auf allen Ebenen des Landesverbandes zu haben. Bisher bestehe das Netzwerk aus Svenja, Sasi, Fussel, Katze und Valle. Es werden noch weitere Ansprechpersonen gesucht. Man könne sich hierbei gerne bei Svenja unter svenja.ladwig@pfadfinden.de melden.

Milena fragt, was genau der Plan des Arbeitskreises sei und was genau gemacht werden soll.

Svenja antwortet, dass bisher noch nicht viel passiert sei. Ideen seien Rainbowjurten auf Lagern, Einheiten auf K-Kursen und die allgemeine Unterstützung in den Stämmen.

Top 10.7 – Juleica

Milu erklärt, dass die JuLeiCa momentan automatisch um ein Jahr verlängert werde, da so viele Fortbildungsveranstaltungen ausfielen. Normalerweise müsse man nach Ablauf der JuLeiCa beweisen, dass mindestens eine Fortbildung im Rahmen von acht Stunden besucht wurde. Diese Stunden könnten über einen Zeitraum von drei Jahren angesammelt werden können. So könne man einen Antrag zur Verlängerung der JuLeiCa stellen.

Auch im Landesverband gebe es verschiedene Möglichkeiten, die Seminarzeit von acht Stunden zu erreichen. Das StaFü-Seminar und StaFü-Treffen, die MeuFü- und SiFü-Treffen, Workshops auf Landesversammlungen, die Monsteraktion oder das LAW würden als Seminarzeit zählen.

Johanna merkt an, dass die JuLeiCa eine Fortbildung zum Thema „Gruppenstunden in Corona“ digital abhalte. Dies würde am 25. April 2021 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr stattfinden. Der Link sei im Chat: https://www.juleica-ausbildung.de/einzelansicht/?tx_mejuleicaevents_pi1%5Bp%5D=0&tx_mejuleicaevents_pi1%5BsMeieOnlineCourse%5D=1&tx_mejuleicaevents_pi1%5BshowUid%5D=7289&cHash=73b8b8e5b9373a242ff726c10a8034db

Top 10.8. – Nachtrag Stufenkaffee Meutenstufe

Pia und Martin fragen, ob die Meutenführungen Lust auf eine landesweite digitale Meutenstunde haben. Am 20. April solle es noch eine Rundmail dazu geben.

Cara ergänzt, dass sich die JAB viele Ideen ausgedacht habe. Es gäbe mehrere Meutenstunden, in denen die verschiedenen Meuten in verschiedenen Challenges gegeneinander antreten würden. Unter dem #GelbVerbunden solle damit das Internet übernommen werden.

Schimmi fragt, welche Anmerkungen es zum Abschlussprogramm gibt.

Ralph sagt, dass das Abendprogramm und der Abschlusskreis im digitalen Fritz-Emmel-Haus stattfinden.

Alisa schickt einen Link herum, der in das digitale Emmelhaus führt. Man könne einen Avatar erstellen und sich so „räumlich“ treffen. Sie gibt ein paar technische Hinweise. Auch das Abendprogramm solle dort stattfinden. Der Abschlusskreis solle dort im Garten stattfinden.

Ralph kündigt an, dass der Abschlusskreis um 18:05 Uhr stattfinden werde.

Schimmi bedankt sich für die produktive LV und freue sich, alle wieder in echt zu sehen.

Schimmi schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Für den Landesvorstand

Für das Protokoll

Ralph Schwägerl

Tim Schweizerhof

Eine unterschriebene Version des Protokolls kann im Landesbüro eingesehen werden.